

ZIELE DER FACHGRUPPE CCPM

ZIELE DER FACHGRUPPE

- | Einen praktikablen **Implementierungsprozess** für Critical Chain Lösungen für Unternehmen entwickeln
- | Die **Bekanntheit** von Critical Chain Methoden, Vorgehensweisen und Nutzen in der Projektmanagement-Fachwelt und bei Anwendern erhöhen
- | Den **Durchdringungsgrad** von TOC-Management-Methoden in der (Projekt-)Wirtschaft erhöhen
- | **Wissen** über TOC und Critical Chain für jeden Interessierten schnell und leicht verfügbar machen
- | **Erfolgreiche Umsetzungen** von Critical Chain Methoden aus unterschiedlichen Bereichen, Branchen und Unternehmensgrößen veröffentlichen (Praxisbeispiele)

ZIELGRUPPE

- | Erfahrene Praktiker: Unternehmer und Manager
- | Projektleiter und Portfoliomanager, die bereits Critical Chain oder TOC-Methoden implementiert haben oder diese einführen möchten

KONTAKT

Die Leiter der Fachgruppe:



Ansgar Knipschild
Tel.: +49 221 355373-10



Guido Bacharach
Tel.: +49 175 8472191

E-Mail: critical-chain@gpm-ipma.de

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
FrankenCampus
Frankenstraße 152
90461 Nürnberg

Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99

info@gpm-ipma.de
www.gpm-ipma.de



FACHGRUPPE Critical Chain
Projektmanagement

LEISTUNGSSTEIGERUNG IM PROJEKTGESCHÄFT

Anwendung der Theory of Constraints (TOC) als
Management-Philosophie

CRITICAL CHAIN PROJEKTMANAGEMENT

ANSTOSS FÜR DIESE FACHGRUPPE

Die gemeinsame Arbeit in der Fachgruppe (vormals „Das Konzept der Kritischen Kette im Projektmanagement“) begann 2003 auf Initiative von Dr. Jörg Passenberg. In den ersten Jahren wurden die fachlichen Grundlagen erarbeitet und veröffentlicht.

Gleichzeitig konzentrierte die Fachgruppe sich darauf, einen Gesamtüberblick zu praktischen Erfahrungen mit dem Konzept der kritischen Kette zu gewinnen. Es wurde ein umfangreiches Kontaktnetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgebaut und eine Reihe von Treffen zum Erfahrungsaustausch mit Anwendern und Experten durchgeführt. Dabei wurde klar, dass das auf **Goldratt's Theory of Constraints** basierende **Critical-Chain-Projektmanagement (CCPM)** weit mehr als eine einfache Methodik im Rahmen der Projektplanung ist. Durch Critical Chain entwickeln Unternehmen entscheidende Wettbewerbsvorteile und schaffen dadurch die Basis für gesundes, nachhaltiges Wachstum

Die Fachgruppe „Critical Chain Projektmanagement“ steht somit für die Leistungssteigerung im Projektgeschäft durch die direkte Anwendung der Theory of Constraints (TOC) als Management-Philosophie.



VORTRÄGE, WORKSHOPS UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Durch Teams oder einzelne Mitglieder der GPM Fachgruppe erarbeitete Ergebnisse werden den Mitgliedern der GPM sowie weiteren Interessenten zugänglich gemacht. Hierzu dienen seit 2004 insbesondere Vorträge, Workshops und Veröffentlichungen.

- | Erarbeitung eines CCPM-Planspiels
- | Erarbeitung eines ein- bzw. mehrtägigen CCPM-Seminars, das auch im GPM Seminarprogramm aufgenommen ist
- | Didaktische Konzepte für Vermittlung und Implementierung
- | Vorträge und Workshops bei den GPM Regionen, IHKs und Hochschulen in Deutschland
- | Beiträge auf allen PM Foren seit 2005
- | Veröffentlichungen zur Fundierung und zu praktischen Anwendungen in verschiedenen Zeitschriften und Medien
- | Seit 2007: Beiträge zu CCPM im Loseblattwerk „Projekte erfolgreich managen“, das in Zusammenarbeit des TÜV-Verlags mit der GPM herausgegeben wird
- | 2007: Buch „Critical Chain – Beschleunigen Sie Ihr Projektmanagement“ GPM-Haufe-Schriftreihe
- | 2009: Kapitel 1.23 Critical-Chain-Projektmanagement im neuen Standardwerk der GPM „Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3)“

ERGEBNISSE DER FACHGRUPPE

Beiträge zum
**Schwerpunktthema der
projektMANAGEMENT
aktuell 3/2007**
„Projekte beschleunigen“



Editorial:

- | Geschwindigkeit ist keine Hexerei (Seite 2)

Report:

- | Die Projektflotte ist heute in „Staffelformation“ unterwegs. CCPM-Pionier Transtechnik mit neuen Ansätzen für das Multiprojektmanagement (Seite 3-11)

Wissen:

- | Globale Optimierungsansätze verbessern das Projektmanagement durchgreifend. Schnelle und pünktliche Projekte mit CCPM, TripleWin und Pipelining (Seite 12-20)
- | Durch Partnerschaft und einen neuen Ansatz zum Projekterfolg – das Projekt T5 (Seite 22-26)
- | Communigram: Ein Denkansatz für schnellere und erfolgreiche Projekte (Seite 27-35)

Nachrichten:

- | Das Interview „Wir untersuchen Ansätze für die globale Optimierung“ (Seite 60 f.)